

Editorial

Liebe Besucherin, lieber Besucher,
diese Website richtet sich vor allem an interessierte Mitmenschen außerhalb unserer Partei und will Standpunkte und Informationen der LINKEN vermitteln. Es handelt sich deshalb nicht um ein innerparteiliches Informations- und Mitteilungsorgan.

Die Redaktion bemüht sich, die hier publizierten Inhalte immer auf dem aktuellen Stand zu halten und dabei deutlich zu machen, wie die Standpunkte der LINKEN in Rheinland-Pfalz zu tagespolitischen und grundsätzlichen Fragen sind. Dabei bemühen wir uns stets um „Nachrichtenwert“ unserer Publikationsgegenstände. Wir veröffentlichen nicht jede Pressemitteilung, die uns erreicht, nur weil sie das aktuelle Datum trägt. Und wir berichten auch nicht immer vollständig oder im Wortlaut darüber. Wenn uns Bitten um Publikation erreichen, sollte es schon in den genannten Punkten und vor allem auch politisch „fitten“ und mit linkem Politikverständnis erschließbar sein. Im Sinne der inneren und äußeren Pressefreiheit berichten wir stets unabhängig und sind an Weisungen von innen und außen nicht gebunden.

Als Demokratische Sozialisten kommentieren wir auch nicht „neutral“ - was das auch immer sein mag. Wir geben unseren Standpunkt stets zu erkennen. Wir wollen nicht in die Illusion, verfallen, in irgend einer Weise „neutral“ zu sein und für niemanden Partei zu ergreifen. Deshalb wollen wir ganz vorsätzlich nicht darauf verzichten, jederzeit einen Standpunkt einzunehmen.

In diesem Sinne versuchen wir stets Partei für die Benachteiligten und Schwächeren zu nehmen und schämen uns nicht, diese „Parteilichkeit“ auch zu bekennen. Wir nutzen und verteidigen die innere und die äußere Pressefreiheit, die das Grundgesetz garantiert. Weil wir das Grundgesetz achten und verwirklichen wollen, versuchen wir, alle berichteten Sachverhalte danach zu bewerten, ob sie unserem Bemühen um mehr soziale Gerechtigkeit, Frieden, Freiheit und Bürgerrechte entsprechen oder nicht. Mit Bewertungen halten wir deshalb nicht hinter dem Berg und sind auch darin an Weisungen nicht gebunden. In diesem Sinne wollen wir jederzeit linke und unabhängige sozialistische Publikationsarbeit leisten.

Die Redaktion, im November 2009